

Rundbrief Nr. 97

Liebe Schachfreunde !

Um es gleich vorweg zu nehmen, können wir Ihnen mitteilen, dass künftig die Rundbriefe wieder regelmässig zwischen dem 5. und 10. jeden Monats erscheinen werden. Der monatliche Rundbrief soll wieder seinen alten guten Ruf zurückerhalten. Er soll das Sprachrohr für alle verbandlichen Mitteilungen der M.T.S. sein und durch die Berichterstattung über alle aktuelle Geschehnisse innerhalb der M.T.S.-Vereine zum Bindeglied unserer M.T.S.-Schachfamilie werden. Sie müssen in Zukunft, diese Rundbriefe aufmerksam lesen, weil von den einzelnen Sachbearbeitern des M.T.S.-Vorstandes, wegen Einsparung von Schreibmaterial, Porto und Zeit, keine gesonderte Mitteilungen mehr an die Vereine ergehen. Um bei den Vereinsnachrichten immer auf dem neuesten Stand zu sein, bitten wir Sie, uns stets bis zum 25. eines jeden Monats, Ihre Mitteilungen über geplante oder getätigte Wettkämpfe sowie die Ergebnisse interner Vereinsturniere zukommen zu lassen. Nur mit Ihrer Mitarbeit und Mithilfe, wird es möglich sein, die Rundbriefe interessant und lesenswert zu gestalten. Tragen Sie das Material an uns heran, wir sind Ihnen dafür dankbar und wir werden es zu Ihrer Freude gerne veröffentlichen.

Auf unserer Jahreshauptversammlung waren 17 Vereine vertreten. Entschuldigt fehlte der Schachclub 1926 Ffm.-Zeilsheim. Ohne Entschuldigung fehlten die Vereine: Gross-Gerau, Königstein, Kostheim, Nauheim und Trebur.

Die Berichte des alten Vorstandes wurden von der Versammlung in Ordnung befunden und demselben einstimmige Entlastung erteilt. Zuvor hatte 1. Vorsitzender, Herr Bauer, noch alle Meister der M.T.S. für das Spieljahr 1960/61 durch Überreichung der Diplome und Preise geehrt und die Versammlung den Beschluss des Vorstandes über die Ernennung des Herrn Ferdinand Zentgraf zum Ehrenvorstandsmitglied einstimmig genehmigt.

Die Wahl des neuen Vorstandes, ging trotz seiner enormen Veränderung, rasch und einstimmig von statten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

I. Vorsitzender	:	Friedrich Stenner, Schachclub 1910 Höchst
II. Vorsitzender	:	Ludwig Lippert, S.V. 1910 Kelsterbach
Protokollführer	:	Karl Mala, S.V. Ffm.-Griesheim
I. Turnierleiter	:	Helmut Handwerk, S.V. Hofheim
II. Turnierleiter	:	Wolfgang Mala, B.S.W. Abt. Schach Ffm.-Nied
Kassierer	:	Fritz Hess, S.V. Ffm.-Griesheim
Jugendleiter	:	Ellenberger, B.S.W. Abt. Schach Ffm.-Nied
Presse- & Propagandawart	:	Fritz Vogt, S.V. 1961 Kriftel
Beisitzer:		Wilhelm Schneider, S.V. Rüsselsheim
		Gerhard Dürschmied, S.V. Bischofsheim
Ehrenvorsitzender:	:	August Bauer, S.C. 1910 Höchst
Ehrenvorstands-	:	Hermann Held, S.V. Ffm.-Unterliederbach
mitglieder	:	Ferdinand Zentgraf, S.V. Ffm.-Unterliederbach.

Nach dem Wahlakt, dankte Schachfreund Stenner der Versammlung, für seine Wahl zum I.Vorsitzenden indem er sagte; Ich freue mich über Ihr mir zum Ausdruck gebrachtes Vertrauen durch diese Wahl. Durch meine 11jährige Tätigkeit als Turnierleiter der M.T.S. bin ich Ihnen ja kein Fremder. Sie kennen meine Auffassung in Punkto Ordnung und Disziplin. Wenn ich manchmal hart war, dann geschah es nur im Interesse unserer Sache. Diese Eigenschaften, werde ich auch in mein neues Amt mitbringen und versuchen, dass von meinem Vorgänger, Schachfreund August Bauer, übernommene Erbe, was bestimmt nicht leicht ist, in jeder Beziehung zu erhalten und zu fördern. Allein kann ich es aber nicht schaffen, dazu brauche und erbitte ich mir, die ehrliche und aufrichtige Mitarbeit aller. Seinen Mitarbeitern im Vorstand, dankte er ebenfalls für die Annahme ihrer Amter und wünschte eine erfreuliche und gedeihliche Zusammenarbeit zum Nutzen der M.T.S.

Während einer kleinen Abwesenheit von Schachfreund August Bauer, wurde von dem S.V.Rüsselsheim (Herr Kerpen) der Antrag eingebracht, dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen langjährigen I.Vorsitzenden, Herrn August Bauer, zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dieser spontan vorgetragene Antrag, wurde von der Versammlung mit Begeisterung aufgegriffen und sofort einstimmig befürwortet und angenommen. Nachdem, Herr Bauer, den Saal wieder betreten hatte, teilte I. Vorsitzender Stenner, Herrn August Bauer, diesen Beschluss der Versammlung mit. Unter dem Beifall der Versammlung, gratulierte I. Vorsitzender Stenner, dem Schachfreund August Bauer für diese Ehrung. Hierbei fand er rührende Worte der Anerkennung über die geleistete Arbeit und Verdienste gegenüber der M.T.S. und seinem reichem Wirken in dem S.C.1910 Höchst. Über diese Ehrung, war Schachfreund August Bauer, sehr überrascht. In bewegten Worten dankte er der Versammlung für diese Ehrung. Ferner sagte er; Dies hätte er nicht erwartet. Es wäre auch nicht seine Absicht gewesen, der M.T.S. den Rücken zukehren und wenn Not am Mann sei, würde er jederzeit mit Rat und Tat der M.T.S. beistehen.

Zum Punkt Anträge der Tagesordnung lagen drei Anträge vor.

- a) Antrag vom S.V.Sindlingen, die Mannschaftswettkämpfe an Sonnabenden auszutragen.
- b) Antrag vom M.T.S.-Vorstand. Wenn ein Verein, der Jahreshauptversammlung und der alljährlich einmal stattfindenden Vereinsturnierleitersitzung, ohne Entschuldigung fernbleibt, wird er mit einer Geldbusse von DM 5.-- bestraft.
- c) Antrag der Vereinsturnierleiter. Um die Durchführung der M.T.S.-Einzel-Blitzmeisterschaften in jedem Jahr zu gewährleisten, vorallem, um auch einem kleinem Verein die Chance zur Ausrichtung zu geben, soll eine Umlage in Höhe von DM 5.-- pro Verein zur Preisausgestaltung erhoben werden.

Hierzu wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Austragung der Wettkämpfe an Sonnabenden wäre Ideal und aus diesem Grunde stimmte die Versammlung dem Antrag posetiv zu. Leider lässt sich diese Idee, wegen der Schichtarbeit in den grossen Industriewerken im Rhein-Maingebiet, zur Zeit noch nicht allgemein realisieren. Der Turnierleiter soll, die Vereine, welche an Sonnabenden spielen können, bei der Ansetzung der Spieltermine weitgehendst berücksichtigen. Bei den Vereinen, die an Sonnabenden nicht spielen können, müssen die Gastmannschaften jeweils an Sonntagen antreten, wie es seither üblich war.
- b) Antrag wurde angenommen mit dem Vorbehalt, dass die heutige Jahreshauptversammlung davon noch nicht betroffen wird.
- c) Der Antrag wurde ebenfalls angenommen, nachdem vorher eine

Staffelung der Umlage vorgenommen worden war. Vereine bis zu 40 Mitgliedern zahlen DM 3.--, Vereine über 40 Mitgliedern DM 5.--, die MTS. einen Zuschuss von DM 20.-- und das Meldegeld für den Teilnehmer bleibt wie bisher. Die Umlagekosten, sind an den MTS-Kassierer zu zahlen und nicht an den ausrichtenden Verein. Durch diesen Beschluss, hat das Blitzturnier eine sehr solide Grundlage erhalten. Dafür gebührt allen Vereinsvertretern Dank und Anerkennung und ganz besonders, für die an den Tag gelegte Solidarität.

Ferner wurde von der Versammlung noch beschlossen. In diesem Jahr wieder eine Wettkampfreise zu machen. Die Fahrt soll über Heidelberg nach Heilbronn und Bad Wimpfen gehen. Es soll an 25 Brettern gespielt werden. 15 Spieler nominiert der Turnierleiter und 10 Spieler der MTS-Vorstand. Die MTS stellt den Betrag von DM 200.-- für die Fahrt zur Verfügung.

Inzwischen sind für die Fahrt alle Vorbereitungen getroffen. Die Spieler wurden bereits über die Vereine verständigt. Als Reisetern steht der 10./11.6. oder 1./2.7.1961 im Vorschlag. Wir haben von Heilbronn noch keine Zusage erhalten. Sobald wie diese vorliegt, werden Sie noch einmal mit einem Sonderschreiben über alles genau informiert.

Jugendeinzel- und Mannschaftsmeisterschaft 1961/62.

Wie auf der Jahreshauptversammlung bereits mitgeteilt wurde, werden die Jugendturniere in diesem Spieljahr nicht in den Winter- sondern schon in den Sommer- sowie Herbstmonaten durchgeführt.

Der Meldetermin für beide Jugendturniere, wird hiermit auf den 25. Mai 1961 festgesetzt. Die Meldungen sind zu richten an den Jugendleiter, Herrn Willy Ellenberger, Pf.-Höchst, Zuckschwerdtstr. 16. Bei den Meldungen ist folgendes zu beachten.

Mannschaft: Eine Mannschaft umfasst 6 Spieler. Die Meldung hat nach der Rangliste zu erfolgen. Von den Spielern, ist der Vor- und Zuname sowie das Geburtsdatum anzugeben. Das Reugeld beträgt DM 5.--.

Einzelspieler: Die Meldung muss ebenfalls mit Vor- und Zuname, genaue Anschrift und Geburtsdatum abgegeben werden. Das Reugeld beträgt DM 2.--.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaften 1961/62.

Gemäss § 3 unserer T.O. erfolgt hiermit die Ausschreibung zu den Mannschaftsmeisterschaften 1961/62. Meldetermin ist der 15. Juni 1961. Die Meldungen sind zu richten an den Turnierleiter, Herrn Helmut Handwerk, Hofheim i./Taunus, Rosengasse 4.

Zum 15. Juni ist vorerst nur eine formelle Meldung notwendig. Die Mannschaftsmeldung nach der Rangliste hat noch Zeit bis zum 1. August 1961. Bis dahin dürften alle Vereinsturniere ihren Abschluss gefunden haben, so dass eine Ranglistemeldung möglich ist. Bei dieser Meldung, wollen Sie bitte, die Bestimmungen vom § 6 Ziffer 1-5 genau beachten. Das Reugeld beträgt DM 10.--.

Zu Ihrer Meldung stellen wir Ihnen zwei Fragen: Erstens, welche Termine wünschen Sie spielfrei zu sein und zweitens, können Sie an Sonnabenden Wettkämpfe austragen? Vergessen Sie nicht die Beantwortung dieser zwei Fragen! Spätere Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Blitz Einzelmeisterschaften 1961.

Die von der Jahreshauptversammlung beschlossenen Umlagekosten, sind bis zum 15. Juli 1961 an den MTS-Kassierer, Herrn Fritz Hess, Ffm.-Griesheim, Auf dem Schafberg 58 einzuzahlen.

Das Blitzturnier findet am 23. Juli 1961 statt. Die Ausrichtung wurde unseren Nieder Schachfreunden übertragen. Sie werden zu gegebenen Zeit von Nied näheres hören.

Vereinsturnierleitersitzung.

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Turnierleitersitzung statt und zwar am 24. Juni 1961, in Ffm.-Höchst, Gasthaus "Goldene Rose". Bitte, diesen Termin jetzt schon vormerken. Wir kommen im nächsten Rundbrief noch einmal darauf zurück.

Kelkheimer-Pokal-Turnier 1961.

Sie wurden bereits von uns am 13. April 1961 durch ein Sonderschreiben darüber informiert, dass in diesem Jahr unsere Kelkheimer Schachfreunde, das allseits bekannte und geschätzte Pokalturnier wieder durchführen. Wir können nur nochmals allen Vereinen sowie Spieler die Teilnahme an diesem Turnier wärmstens empfehlen.

Es wird gespielt im Gasthaus "Zum Löwen" und zwar am 11.5., 14.5. und 28. ~~5.1961~~ 5.1961. Der Spielbeginn ist vormittags 8.30 Uhr und nachmittags 14.00 Uhr.

Die Meldungen sind an Herrn Wilhelm Steyer, Kelkheim i./Ts., Rotebergstr. 3 zu richten. Es können sich natürlich auch noch Spieler am ersten Spieltag morgens melden.

Unser Ehrenmitglied Hermann Feld, konnte am 23. März 1961 seinen 75jährigen Geburtstag feiern. Unsere Schachfreunde August Bauer, Friedrich Stenner und Fritz Hess überreichten unserem verehrten Schachfreund Feld ein Präsent im Namen aller MTS-Vereine und des MTS-Vorstandes. Seine Freude über diese Gratulation war sehr gross und er hat uns beauftragt, allen MTS-Schachfreunden zu grüssen und für die Aufmerksamkeit recht herzlich zu danken. Wir wollen nur hoffen und wünschen, dass er noch recht lange bei guter Gesundheit leben möge.

Am Samstag, den 6. Mai 1961 abends 19.00 Uhr, feiert die Spielgemeinschaft "Sarotti", im Gasthaus "Zur neuen Post", das 10jährige Bestehen. Die MTS gratuliert der Schachspielgemeinschaft recht herzlich und wünscht Ihr für das nächste Jahrzehnt alles Gute und viel Erfolg.

Der Schachverein Kriftel empfängt zu seinem ersten Freundschaftswettkampf, am 12. Mai 1961 seinen Nachbar den S.V. Hofheim abends 20.00 Uhr. Gespielt wird an 12 Brettern.

Zwischen dem S.V. Rüsselsheim und dem S.C. Höchst 1910, wurde ein Wettkampf an 16 Brettern für den 2. Juni 1961 abends 20.00 Uhr, in der Stadthalle in Rüsselsheim vereinbart.

Wir wünschen allen Wettkämpfen einen guten Verlauf.

Für heute wollen wir uns von Ihnen verabschieden. Wir hätten noch vieles zu bringen, aber der Rundbrief würde zu umfangreich werden, wir holen es in den nächsten Rundbriefen nach und verbleiben

mit freundlichen Schachgrüssen !

Friedrich Stenner

Fritz Vogt.